

Schumacher, Peter (2009). Rezeption als Interaktion. Wahrnehmung und Nutzung multimodaler Darstellungsformen im Online-Journalismus. Baden-Baden: Nomos. 300 S., 29 €.

Beitrag aus Heft »2011/02: Nichtkommerzielle Lokalradios heute«

In Zeiten, in denen die Tages- und Wochenzeitungen mit Problemen wie sinkenden Auflagen und schwindenden Anzeigenerlösen zu kämpfen haben, gewinnt der Online-Journalismus zunehmend an Bedeutung, auch jenseits der Diskussion um paid content. Im Online-Journalismus vermischen sich bisher weitgehend getrennte Darstellungsmodi zu neuen Darstellungsformen wie interaktiven Infografiken oder Audio-Slideshows. Was das journalistische Arbeiten verändert, stellt auch die Leserinnen und Leser vor neue Herausforderungen. Wie geht man mit der neuen Gestaltungsform um und werden auch tatsächlich Informationen behalten?

Peter Schumacher geht in Rezeption als Interaktion der Frage nach Wahrnehmung und Nutzung solcher multimodaler Darstellungsformen nach. Nachdem eingangs die grundlegenden Begrifflichkeiten geklärt werden und der Ansatz theoretisch verankert wird, wirft der Autor zunächst einen kurzen Blick auf die Rezeption von hypertextuellen und multimodalen Darstellungsformen. Danach nimmt die Rezeptionsstudie, die in allen Schritten von der Konzeption über die Wahl der Instrumente bis hin zur Durchführung und den Ergebnissen ausführlich geschildert wird, den Hauptteil der Publikation ein. Für Online-Journalistinnen und -Journalisten sowie Kommunikations- und Medienwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und Studierende bietet das Buch gute Einblicke in die Möglichkeiten des Online-Journalismus.